Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



# EDITORIAL

## Liebe Leserin, lieber Leser,

heute möchte ich Ihren Blick auf eine Serie lenken, die in unserer Fachzeitschrift eine lange Tradition hat, wenn auch in unterschiedlicher Häufigkeit und mit verschiedenen Autoren.

**Rechtliche und soziale Fragen**
Unter dem Rubriknamen Recht + Soziales bereiten wir in jeder zweiten Ausgabe Informationen zu rechtlich relevanten Fragen auf, die vor allem für Sie als Arbeitnehmer oder Arbeitgeber bedeutsam sind. Der Bogen spannt sich von A wie Arbeitszeit bis Z wie Zeugnis. Seit dem Jahr 2002 ist der Rechtsanwalt Ralph Jürgen Bährle unser Fachmann für die Rubrik. Dass ihm oder uns einmal die Themen ausgehen könnten, ist nicht zu erwarten. Leider, denn die Arbeitswelt wird komplizierter, die Menge an Gesetzen und Vorschriften nicht weniger. Und im Gesundheitswesen sind sie nun auch angekommen, die so genannten prekären Arbeitsverhältnisse. Entsprechend wächst der Informations- und Beratungsbedarf bei allen Beteiligten.

**Wer wählt die Themen aus?**
Der Deutsche Verband der Ergotherapeuten, Herausgeber von ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION, legt gemeinsam mit dem Autor RA Bährle die Themen fest. Vorstandsmitglieder, Delegierte sowie die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle des DVE – sie alle haben ihr Ohr an dem, was ErgotherapeutInnen bewegt. In den letzten Jahren waren es zumeist Aspekte aus dem Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis. Von einem guten Miteinander beider Parteien, unter anderem durch die Wahrung von Rechten und Pflichten, profitieren auch unsere Patienten.

**Aktuell im Fokus: der Patient**
In dem Beitrag zu Datenschutz, Dokumentation und Aufbewahrungspflichten ab Seite 31 geht es dieses Mal sehr direkt um unsere Patienten, um ihr Recht auf die eigenen Daten. Der Gesetzgeber definiert nur wenige Fälle, in denen wir zur Auskunft über Therapiedaten verpflichtet sind. In allen Situationen, die darüber hinaus denkbar, aber nicht explizit genannt sind, müssen wir verschwiegen sein: Die Schweigepflicht ist die Grundbedingung, die Aufhebung der Schweigepflicht die Ausnahme. Informieren wir zum Beispiel aus der Klinik heraus eine nachfolgende ambulante Kollegin über die Therapie eines Patienten, so verstoßen wir damit gegen die Verschwiegenheitspflicht – es sei denn, der Patient hat dem ausdrücklich zugestimmt.

Die Beschäftigung mit schwierigen rechtlichen und beruflichen Fragen wird uns sicherlich auch im kommenden Jahr begleiten. Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen die nötige Muße, um auch dafür neue Kraft zu schöpfen.

Christa Berting-Hüneke
– Chefredakteurin –
huene@gmx.net

# INHALT


© Papillon - www.fotolia.de


© Sonia Sorbi - www.fotolia.de

## Pädiatrie 10

Anika Gralher, Kerstin Nolte
**Was kann ich tun, um ein guter Freund zu werden? Ein ergotherapeutisches Trainingskonzept für die soziale Kompetenz bei Grundschulkindern**

## Neuropsychologie 17

Andreas Ackermann
**Gedächtnis, Teil 5: Prävention und Rehabilitation von Gedächtnisleistungen**


**Editorial** 3

**Infothek**
- Ergotherapie aus Sicht kleiner Klienten erklärt 6
- Gedanken steuern die künstliche Hand 7
- Körperliche Aktivität, Schmerz und Alter, Negativspirale positiv nutzen 7
- Gütesiegel für Rolleigenschaften 7
- Nicht aktualisierte Leitlinien werden von der AWMF nicht mehr publiziert 8
- „GMS German Medical Science" wird in MEDLINE gelistet 8
- Slidecasts der Plenarvorträge vom Cochrane Colloquium 8
- Für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause – Telemedizin unterstützt Ältere 8
- Ausstellung „Universal Design: Unsere Zukunft gestalten" noch bis zum 9. Januar 2009 geöffnet 8
- Kurzporträt Sarah Noizet 9

**Pädiatrie** 10
Was kann ich tun, um ein guter Freund zu werden? Ein ergotherapeutisches Trainingskonzept für die soziale Kompetenz bei Grundschulkindern

**Neuropsychologie** 17
Gedächtnis, Teil 5: Prävention und Rehabilitation von Gedächtnisleistungen

**Gerontopsychiatrie** 24
Beispiel „Backgruppe"
Ergotherapie Hand in Hand mit dem Pflegepersonal im Seniorendomizil – Ein Erfahrungsbericht

**Kurz gefasst** 28
Musikunterstütztes Training (MUT) motorischer Funktionen nach Schlaganfall

**Berufsverband** 29
Ergotherapie einmal anders
Fachhandel SiSenior

**Recht + Soziales** 31
Therapieoptimierung und Datenschutz, Dokumentation, Aufbewahrungspflichten – Wie lassen sich diese Anforderungen miteinander vereinbaren?

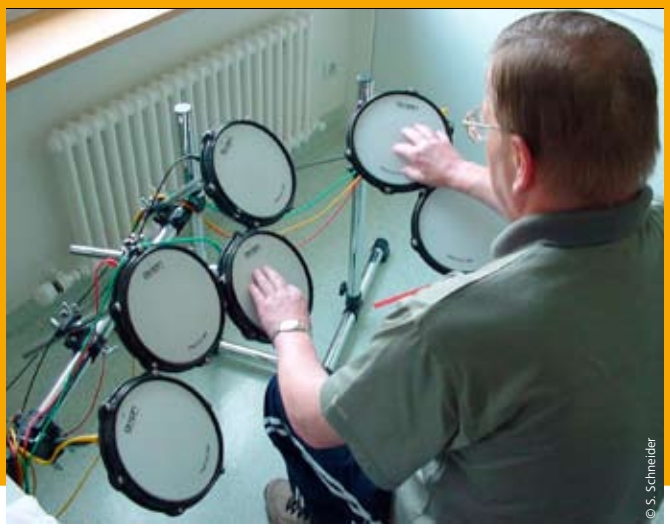


© dana nicolescu - www.fotolia.de

Frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser
Herausgeber, Redaktion und Verlag.

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de


© Craig Allsop - www.fotolia.de


© S. Schneider


## Gerontopsychiatrie 24

Christina Reich
**Beispiel „Backgruppe“**
**Ergotherapie Hand in Hand mit dem Pflegepersonal im Seniorendomizil – Ein Erfahrungsbericht**

## Kurz gefasst 28

Sabine Schneider
**Musikunterstütztes Training (MUT) motorischer Funktionen nach Schlaganfall**

### Infothek
- Neue Fachbücher für Ergotherapeuten bei der 60. Frankfurter Buchmesse 2008 33
- Rezensionen 34
- Aus der Fachpresse 38
- Jetzt online: Das Pschyrembel Weblog zur Steinlaus 39
- www: Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation 39
- Veranstaltungen 40

### Annoncen kompakt
- Termine + Seminare 43
- Verschiedenes / Stellengesuche 48
- Stellenmarkt 49

**Vorschau / Impressum 51**


ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.

12/2008 DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

**DVE aktuell**
DAS PLUS FÜR MITGLIEDER

**Die monatliche Beilage nur für DVE-Mitglieder in diesem Monat mit folgenden Themen:**

- Landesgruppe Hamburg
- Landesgruppe Brandenburg
- Forum Selbstständige
- Schüler aufgepasst!
- ANIM 2009
- 49. COTEC-Treffen
- REHA Care 2008
- VdAK: Neuer Vertrag und Preiserhöhung
- WFOT-Bulletin
- Alternative Leistungen
- Krankengeldanspruch

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de